

Eckstraße 7
17389 Anklam
Telefon: 03971 2421-0
Fax: 03971 2421-15
E-Mail: info@asb-rv-vg.de



Doch es gibt sie! Weihnachtswunder

Manuel Mahnke kämpft seit einem Jahrzehnt gegen Krebs, die Therapie die ihm nun helfen kann muss er alleine bezahlen. Kurz vor Weihnachten dann eine Überraschung.

Den Krebs den Manuel hat, ist für einen Erwachsenen ungewöhnlich. Normalerweise sind vom Neuroblastom Kinder betroffen. Manuel sagt selbst **„ich passe nicht ganz in das Schema, ich bin zu alt für diese Krebsart und lebe eigentlich zu lange. Alles was es in konventioneller medizinischer Hinsicht gibt, habe ich bereits ausgeschöpft und ein Erfolg blieb bislang aus“**.

Vor einem knappen halben Jahr schöpft Manuel dann neue Hoffnung. Eine neue Therapie mit zwei neuen Medikamenten (Nivolumab und Dinutuximab) scheinen wirkungsvoll zu sein. Der Haken daran, beide Medikamente werden nicht von der Krankenkasse gezahlt.

Nicht nur der Kampf gegen den Krebs ist kräftezehrend die Kosten- und Finanzierungsfrage umso mehr. Nun kämpft Manuel also auch noch vor Gericht. „Das alles benötigt jedoch unglaublich viel Zeit“ - sagt Manuel. Zeit die der Krebs ihm aber nicht gibt. Gerade jetzt vor Weihnachten wünscht sich Manuel deshalb einfach ein paar Tage Ruhe: **„vielleicht mal abschalten und im Kreis der Familie die Zeit genießen, so gut es eben geht“** - sagt Manuel.

Manuels Geschichte lässt einen nicht ruhig sitzen. Das sagten sich auch die Jugendlichen rund um den ASB Jugendclub „Mühlentreff“ in Anklam. „Wir wollen helfen, das war uns sofort klar“ - sagt Roderich Eichel, Leiter des Jugendclubs. **„Die letzten Monate haben wir viele Klinken geputzt und uns stark gemacht für Manuel“**.

Stolze 11.000€ sind so zusammengekommen mit denen Manuel eine Therapiesitzung mit Nivolumab bezahlen kann. Und dann geschieht das, was keiner erwartet hat. Die Nachricht gleicht einem Weihnachtswunder, die Krankenkasse zahlt die Kosten für die komplette Therapie mit beiden Medikamenten. Manuel schöpft neue Hoffnung und dankt allen für die Unterstützung.



Zum Wohl des Kindes

Kinder brauchen ein stabiles und liebevolles Zuhause mit Wärme, Fürsorge, Geborgenheit und Vertrauen, damit sie sicher und gesund aufwachsen können.

Das gesellschaftliche Interesse mit Rechtsgrundlagen und staatlichen Aufgaben in Bezug auf den Blickwinkel - Kindeswohl stellt sich komplexen Fragestellungen, wie z.B. „Wie viel Autorität braucht Erziehung?, Wann greifen Eltern oder Umwelt in die Rechte und das Wohl des Kindes ein?“.

Mit den „Hilfen zur Erziehung“ ist der Leistungsanspruch im SGB VIII geregelt. Der ASB RV VG e.V. als freier Jugendhilfeträger offeriert hier neben den Bereichen Kindertagesbetreuung und freie Kinder- und Jugendarbeit, verschiedenste Hilfeoptionen.

Mit Fachkompetenz, Empathie und Wertschätzung für die vielleicht unscheinbaren aber doch gewichtigen alltäglichen Herausforderungen im Umgang mit Kindern. Beratung und Worten, die manchmal heilen und verbinden, können Menschen dabei unterstützen, dass Eltern und Kinder gemeinsam wachsen können.

Karina Panschow

MITARBEITERIN „MIN HÜSUNG“

Präventiv schon jetzt gegen den Winterspeck

Das war bereits der Auftakt zum Nikolaussportfest der Kita "Freinet" in Anklam.

Die Weihnachtszeit mit Stollen, Plätzchen und diversen anderen Leckereien kann nun also kommen, um diese dann im Neuen Jahr als guten Vorsatz wieder durch **gesunde Ernährung** zu ersetzen.

Übrigens, gesunde Ernährung der Knirpse ist uns wichtig. So werden die Mahlzeiten unter dieser Prämisse in der hauseigenen Küche jeden Tag frisch zubereitet. Und weil uns das so wichtig ist, planen wir ab dem Jahr 2020 weitere Kitas mit der **hauseigenen frisch und gesund** zubereiteten Kost zu versorgen.



Blätterraupen und Steinigel in Gützkow gesichtet

Zum Tag der offenen Tür am 8.11.2019 in Gützkow war das große Gebäude der Kita „Peeneflöhe“ prall gefüllt. Etliche Eltern, Großeltern, Neugierige und Interessierte sorgten für eine feierliche Stimmung. Den Abschluss und Höhepunkt auf den die zahlreichen kleinen Augen voller Sehnsucht warteten, war dann der Laternenumzug gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Gützkow.

Das Angebot in der Kita konnte nicht nur die Gäste überzeugen, auch alle Kinder stürmten in die verschiedenen Räume zum Basteln (Kastanienmarionetten, Blätterraupen, Steinigel, Türkränze u.v.m.), Stuhltanz, Puppentheater, Kinderschminken, Kuchen, Stockbrot oder Soljanka. Die Vorbereitungen für diesen Tag begannen bereits vor vielen Wochen, berichtet Katja Becker (Leiterin der Kita in Gützkow). Feierlich übergeben wurde auch die durch das Crowdfunding Projekt „99Funken“ der Sparkasse finanzierte neue Kinderküche. Der Förderverein der hier federführend war, übergab stolz das nötige Equipment samt Suppentöpfen und gesunden Zutaten. Die Kinder konnten natürlich nicht bis zur feierlichen Übergabe warten und so entstanden bereits Apfel-Quitten-Marmeladen und viele Kekse und Plätzchen mit den neuen Geräten. Den ersten Test hat die Küche also mit Bravour gemeistert und alle freuen sich auf die vielen Leckereien die hier noch entstehen werden.

“**Ich freue mich über die große Initiative aller Mitarbeiter und des Elternrates, ohne all die fleißigen Hände wäre der Tag heute so nicht möglich gewesen.**”

Katja Becker (Leiterin Kita)

Themenabende für Eltern



In der "Freinet" Kita in Anklam können Eltern sich zu verschiedenen Themen umfassend informieren.

Dafür hat Frau Corinna Beutel, jetzt die Themenabende ins Leben gerufen. Das nächste Thema wird sich mit der "Zahnpflege" auseinandersetzen. Alle Infos auf unserer Website.

„99Funken“ sprühen auch im Hort in Wolgast



Dank des Sparkassen Crowdfunding Projektes „99 Funken“ konnte die Kinderschaukel im ASB Hort in Wolgast erfolgreich finanziert werden. Zahlreiche Unterstützer halfen nicht nur bei der Finanzierung, sondern auch bei der Umsetzung und den baulichen Maßnahmen.

Buntes Indianerprogramm zum Tag der offenen Tür

100 Besucher bestaunten ein bunt organisiertes Indianerfest in der Kita "Die Wichtel" in Kemnitz.

Neben einem kleinen Programm der Tautropfen, mutigen Wasserbüffel und anderer Indianerstämme gab es Stockbrot, Gegrilltes, leckeren Kuchen und Gute-Laune-Musik von DJ Danilo Köpke. Die Besucher konnten sich selbst ein Bild von den, **mit Hilfe der Gemeinde Kemnitz, neu renovierten Räumlichkeiten** (Krippenräume und Sportraum) machen.

Frau Elena Wysozki betonte ausdrücklich wie sehr die Gemeinde die Renovierung unterstützt hat und auch die Hufeland Kantine, ließ es sich nicht nehmen zum gegebenen Anlass Bratwürste zu spenden, so



konnten Kinder und Gäste gemeinsam bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen draußen grillen, essen, spielen und gemeinsam Spaß haben.

Zum Abschluss wurden noch rund 500€ Spenden an dem Tag für die kleinen Indianer gesammelt. Allen Eltern, Besuchern, dem Elternrat und Helfern sei an dieser Stelle noch einmal **herzlich "Danke"** gesagt.





Piñatas sind bunt gestaltete Figuren, heutzutage aus Pappmaché, die bei Kindergeburtstagsfeiern mit Süßigkeiten und traditionell mit Früchten gefüllt sind."

Piñata auch in Norddeutschland zu finden

In der Ferienfreizeit des ASB „Gesundbrunnen“ wurden viele Angebote für Kinder bereitgestellt. Ein ganz besonderes Projekt betreute Ute Gallmeister zusammen mit der Metallbildhauerin Takwe Kaenders.

In Kooperation mit der Akademie der Künste in Berlin für das Projekt KUNSTWELTEN, entstand eine echte **Piñata**. Ein Fabelwesen, das traditionell mit Süßigkeiten oder Früchten gefüllt wird und dann zu einem Festakt wie Kindergeburtstag, Ostern oder Weihnachten zerschlagen wird. Glücklicherweise ereilt dieses Schicksal dem „ASBebronca“ nicht. Im Gegenteil, jene Piñata soll in Berlin ausgestellt werden und wenn alles klappt sind alle Kinder die fleißig bei der Entstehung mithelfen eingeladen.

Bewerbungstraining für unsere Bufdis



Unsere Bufdis nehmen am **Bewerbungstraining des ASJ MV** teil. Hanna und Wilhelm Scheibler vom ASJ führen unsere Bufdis in die Komplexität eines Bewerbungsverfahrens ein.

Doppeltes Glück ist vierfache Freude

Das Familienfest für die Teilnehmer des „Wir sind vielfältig und bunt, jedoch nicht braun“ - Projektes des ASB Südstadtbüros hielt noch eine Überraschung parat.

Zu unserer großen Freude kam auch noch pünktlich zum Fest der gesponserte Anhänger mit unserer Riesenhüpfburg. Einfach toll.

Den Anhänger samt Hüpfburg und zahlreichen Spielgeräten kann man leihen. Nähere Informationen erhalten Sie im ASB Südstadtbüro.





Rettungswache Wusterhusen wird Ausbildungswache

Seit September 2019 ist die ASB Rettungswache in Wusterhusen Lehrrettungswache.

Unsere ASB Rettungswache in Wusterhusen wird Lehrrettungswache! Seit dem 1. September 2019 wird hier zum Notfallsanitäter ausgebildet. Dies machte einen Erweiterungsbau notwendig. Um hier auf die neuen Bedürfnisse und Anforderungen gerecht reagieren zu können. Wir halten euch auf dem laufenden und bald erfahrt ihr mehr über unsere erste Auszubildende!

“Wir sind vielfältig und bunt, jedoch nicht braun!” - Projekt feiert Film Premiere im Kino



Es ist vollbracht, **über 40 Kinder und Jugendliche aus Anklam** nahmen am, von der Aktion “Jugend ins Zentrum” geförderten Projekt teil. Über 6 Monate hinweg, entstanden so insgesamt 10 Kurzfilme. **“Die Kinder sind mit so vielen Ideen dabei gewesen und haben das übergreifende Thema von sich aus vorgeschlagen”** - sagt die stolze Projektleiterin Sylke Domes. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, findet auch das Kino in Anklam und lud ein zur Film- premiere am 6. Februar 2020.

Filmdreh in den Studios von Babelsberg



Die insgesamt 10 ganz unterschiedlichen Kurzfilme sind vom Team des ASB Südstadtbüro in Eigenregie entwickelt und gedreht worden.

“Das Thema wurde indes von den Kindern und Jugendlichen selbst vorgeschlagen”, sagt Sylke Domes (Projektverantwortliche). Dies beschreibt die Besonderheit des 90 minütigen Films. Ein Highlight war der Besuch mit professioneller Unterstützung im Filmpark Babelsberg in Potsdam. Vor der Kamera zu stehen war für alle eine ganz neue Erfahrung.

**DIE REGION
WÄRE KEIN
GUTES PFLASTER
OHNE UNS.**

**JETZT
MITGLIED
WERDEN**



ASB-RV-VG.DE

MV Schockt! Rettet Leben

Die Notfall-App des ASB ist auf Ihrem Handy immer griffbereit.

Mithilfe dieser App wird umgehend Ihr Standort geortet, wenn Sie einen Notruf absetzen, sowie das nächste öffentlich verfügbare AED Gerät geortet. Mit den Schritt für Schritt Maßnahmen der Ersten-Hilfe sind Sie auf eine Notfallsituation besser vorbereitet.

Helfen Sie uns und finden Sie AED Standorte in ihrer Region und melden diese ganz einfach über die App.



Spendenkonto

Deutsche Kreditbank Berlin

IBAN: DE76 1203 0000 0000 3953 01

BIC: BYLADEM1001

Paypal: spenden@asb-rv-vg.de

www.asb-rv-vg.de/spenden



Die Geschäftsstelle des
Arbeiter-Samariter-Bundes
RV Vorpommern-Greifswald e.V.

Eckstraße 7

17389 Anklam

Telefon: 03971 / 24 21 0

Fax: 03971 / 24 21 15

E-Mail: info@asb-rv-vg.de

Web: www.asb-rv-vg.de

Bewerbungen an:

E-Mail: zukunft@asb-rv-vg.de

Redaktion: Tom Biermann/ASB